

Ein stets wiederkehrendes Postulat vieler Schulfachleute war die vermehrte Durchlässigkeit zwischen den einzelnen Schularten. Auch diese Forderung ist im Gesetz berücksichtigt worden.

Zu erwähnen ist ferner die Einführung der Hilfsschule. Die Errichtung von Hilfsschulklassen wird im Schulgesetz als vorrangige Aufgabe bezeichnet. In der Hilfsschule werden diejenigen Kinder ausgebildet, die wegen begrenzter Schulbildungsfähigkeit dem üblichen Unterricht nicht zu folgen vermögen.

Mit der Verwirklichung des Schulgesetzes wurde sofort begonnen. An baulichen Massnahmen sind anzuführen: Die Errichtung mehrerer Kindergarten-Abteilungen (in allen Gemeinden können nun zwei Jahrgangsstufen vor Beginn der Schulpflicht geführt werden), die Einführung von Schulkindergärten (für Kinder, die vom Schulbesuch zurückgestellt werden und deshalb ein drittes Jahr den Kindergarten besuchen müssten), der Bau eines grosszügig geplanten Schulzentrums in Vaduz für das Liechtensteinische Gymnasium und die Realschule Vaduz, der Bau der Realschule Balzers sowie die Errichtung neuer Schulhäuser in den Gemeinden Eschen (Ortsteil Nendeln), Schaan (Schulanlage Resch), Vaduz (Quartier Ebenholz), Mauren und Ruggell (Umgestaltung); das Schulzentrum Unterland, das sämtliche Ober- und Realschüler des Unterlandes beherbergt. So wie die anderen in den letzten Jahren erstellten Schulanlagen dient dieses Zentrum nicht nur den Schülern, sondern bestimmte Gebäudeteile stehen auch einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung (Turnhallen, Hallenschwimmbad). Für das Oberland ist in Triesen eine neue Schulanlage für die weiterführenden Schulen geplant. Die Gemeinde Gamprin sieht den Bau einer neuen Schulanlage für die Primarschule vor.

Neben diesen baulichen Massnahmen wurden auch innere Reformen durchgeführt. Nach Inkrafttreten des Schulgesetzes musste sich die Schulbehörde zuerst dem Aufbau und der Organisation der neuen Schularten zuwenden; es ging dabei darum, die äusseren Schulangelegenheiten zu regeln. Heute richtet sich das Augenmerk hauptsächlich auf die schulischen Reformbestrebungen. Hier sind besonders zu erwähnen: Die Schaffung von neuen Lehr-